

DEUTSCHE FASSUNG	ENGLISH TRANSLATION
Satzung der Rocket Internet SE	Articles of Association of Rocket Internet SE
I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	I. GENERAL PROVISIONS
§ 1 FIRMA UND SITZ	§ 1 COMPANY NAME AND REGISTERED SEAT
(1) Die Firma der Gesellschaft lautet Rocket Internet SE.	(1) The name of the Company is Rocket Internet SE.
(2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin.	(2) The Company has its registered seat in Berlin.
§ 2 GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS	§ 2 OBJECT OF THE COMPANY
(1) Gegenstand des Unternehmens ist:	(1) Objects of the Company are:
(a) die Entwicklung und Umsetzung neuer Geschäftskonzepte, insbesondere mit Fokussierung auf Bereiche wie Internet, Online-Dienste, E-Commerce, Telekommunikation, Medien, IT, Technologie;	(a) the development and implementation of new business concepts, in particular with focus on areas such as Internet, online services, e-Commerce, telecommunication, media, IT, technologies;
(b) die Gründung, der Aufbau und die fortlaufende Entwicklung neuer Unternehmen sowie der Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen zur Verfolgung der vorgenannten Geschäftskonzepte;	(b) the formation, the set-up and the continuous development of new companies and the acquisition of interests in companies in pursuit of the above business concepts;
(c) die Erbringung von erlaubnisfreien Dienstleistungen und erlaubnisfreien Beratungsleistungen, insbesondere gegenüber den in § 2 (1) (b) genannten Unternehmen in den Bereichen IT, Marketing, Vertrieb, Personalentwicklung, Finanzierung und Projektentwicklung; und	(c) the provision of permission-free services and permission-free consultancy, in particular to in companies described at § 2 (1) (b) in the areas of IT, marketing, sales, personnel development, financing and project development; and
(d) die Verwaltung eigener Unternehmensbeteiligungen und sonstigen Gesellschaftsvermögens.	(d) the management of its own participations and other company assets.
Die Gesellschaft betreibt keine Geschäfte, die nach dem Gesetz über das Kreditwesen oder dem Kapitalanlagegesetzbuch erlaubnispflichtig sind.	The Company does not engage in any business which would require a license under the Banking Act (KWG) or the Capital Investment Code.

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

- (2) Die Gesellschaft kann sämtliche Geschäfte tätigen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens verbunden sind oder diesen begünstigen bzw. direkt oder indirekt fördern. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen oder Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand beteiligen bzw. in diese investieren. Die Gesellschaft kann ihren Zweck auch auf einen Teil der in Abs. 1 genannten Tätigkeiten beschränken. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.

- (2) The Company can engage in all businesses connected to the objects of the Company or favouring same or directly or indirectly promoting same. The Company can participate or invest in other businesses or companies with the same or similar objects. The Company may restrict its objects to some of the activities stated in the preceding subsection 1. The Company can establish branches.

§ 3

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONÜBERMITTLUNG

- (1) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger. Sofern gesetzlich zwingend eine andere Bekanntmachungsform erforderlich ist, tritt an die Stelle des Bundesanzeigers diese Bekanntmachungsform.
- (2) Informationen an die Aktionäre der Gesellschaft können, soweit gesetzlich zulässig, auch im Wege der Datenfernübertragung übermittelt werden. Die Übermittlung von Mitteilungen nach § 125 Abs. 1 i.V.m. § 128 Abs. 1 AktG sowie nach § 125 Abs. 2 AktG ist auf den Weg elektronischer Kommunikation beschränkt. Der Vorstand ist - ohne dass hierauf ein Anspruch besteht - berechtigt, diese Mitteilungen auch auf anderem Weg zu versenden.

§ 3

ANNOUNCEMENTS AND FORM OF INFORMATION

- (1) Notices of the Company shall be published in the Federal Gazette. If another form of notice is required by mandatory provisions of law, such form shall replace the notice in the Federal Gazette.
- (2) Notices to the shareholders of the Company may, to the extent permitted by law, also be communicated by data transmission. Notices pursuant to § 125 para. 1 in conjunction with 128 para. 1 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz, AktG*) as well as pursuant to § 125 para. 2 AktG must be delivered by electronic communication. The Management Board is entitled, but not obliged, to deliver such notices also by other means.

II.

GRUNDKAPITAL UND AKTIEN

II.

REGISTERED SHARE CAPITAL AND SHARES

§ 4

GRUNDKAPITAL

- (1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 165.140.790,00 (in Worten: einhundertfünfundsechzig Millionen einhundertvierzigtausend siebenhundertneunzig Euro). Das Grundkapital ist durch Umwandlung der Rocket Internet AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter

§ 4

REGISTERED SHARE CAPITAL

- (1) The registered share capital of the Company amounts to EUR 165,140,790.00 (in words: one hundred sixty-five million one hundred forty thousand seven hundred ninety Euro). The registered share capital has been provided by way of conversion of Rocket Internet AG, registered in the commercial register of the

DEUTSCHE FASSUNG

HRB 109262 B, in eine Europäische Gesellschaft (SE) erbracht worden.

- (2) Das Grundkapital ist eingeteilt in 165.140.790 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).
- (3) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 21. August 2019 einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 15.012.592,00 durch Ausgabe von bis zu 15.012.592 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können dabei auch von einem oder mehreren Kreditinstitut(en) mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (sog. mittelbares Bezugsrecht). Das Bezugsrecht der Aktionäre ist für eine oder mehrere Kapitalerhöhungen im Rahmen des genehmigten Kapitals ausgeschlossen, (i) wenn die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2014 erfolgt, um die neuen Aktien im Wege eines öffentlichen Angebots in der Bundesrepublik Deutschland und/oder im Großherzogtum Luxemburg und im Wege der Privatplatzierung in anderen Jurisdiktionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und des Großherzogtums Luxemburg zu einem noch durch den Vorstand festzulegenden Verkaufspreis, der der Zustimmung durch einen Beschluss des Aufsichtsrates oder eines durch ihn gebildeten Ausschusses bedarf, anzubieten, jeweils verbunden mit einer Einführung der Aktien der Gesellschaft zum Handel an einer deutschen Wertpapierbörse (einschließlich der Einbeziehung zum Freiverkehr oder Zulassung zum Handel im regulierten Markt) und/oder (ii) wenn die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2014 erfolgt, um eine beim Börsengang der Gesellschaft mit den Emissionsbanken vereinbarte Option zum Erwerb von zusätzlichen Aktien (Greenshoe-Option) erfüllen zu können, falls sich die Emissionsbanken im Rahmen von Stabilisierungsmaßnahmen zur Bedienung eines etwaigen Mehrbedarfs Aktien von bestehenden Aktionären leihen, aber keine Aktien von Aktionären zur Verfügung gestellt wer-

ENGLISH TRANSLATION

local court of Charlottenburg under registration number HRB 109262 B, into a European Company (SE).

- (2) The registered share capital is divided into 165,140,790 no-par value shares (shares without a nominal value).
- (3) The Management Board is hereby authorized to increase the registered capital of the Company until 21 August 2019, with the consent of the Supervisory Board once or repeatedly, by up to a total of EUR 15,012,592.00 by the issuance of up to 15,012,592 new no-par value bearer shares against contributions in cash or in kind (Authorized Capital 2014). In principle, the shareholders are to be offered subscription rights. The new shares may be taken over by one or more banks with the obligation to offer them to the shareholders (so-called indirect subscription right). The subscription right of the shareholders is excluded for one or more capital increases in the context of the Authorized Capital 2014, (i) if the utilization of the Authorized Capital 2014 occurs in order to offer the new shares by a public offer in the Federal Republic of Germany and/or in the Grand Duchy of Luxembourg and by way of a private placement in other jurisdictions outside from the Federal Republic of Germany and the Grand Duchy of Luxembourg at a sale price to be determined by the Management Board which requires the consent of the Supervisory Board or of a committee formed by the supervisory Board, in each case associated with the implementation of the trade of the Company's shares at a German stock exchange (including the inclusion in the open market or admission to trading on a regulated market); and/or (ii) if the utilization of the Authorized Capital 2014 occurs in order to fulfil an option for the acquisition of additional shares (Greenshoe Option) agreed on with the issuing banks in the context of an initial public offering of the Company if the issuing banks borrow shares from existing shareholders in the context of stabilization measures to allocate additional shares in the Company, but no shares of shareholders are provided in order to reduce these securities lendings; the issue price is required to correspond with the placement price of the shares during

DEUTSCHE FASSUNG

den, um diese Wertpapierdarlehen zurückzuführen; der Ausgabepreis hat dabei dem Platzierungspreis der Aktien im Börsengang zu entsprechen. Ferner ist der Vorstand ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für eine oder mehrere Kapitalerhöhungen im Rahmen des Genehmigten Kapitals 2014 auszuschließen, (i) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen, (ii) bei einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung gilt jedoch nur mit der Maßgabe, dass die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals weder zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch – wenn dieser Betrag geringer ist – zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung überschreiten dürfen. Auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung ausgegeben oder veräußert wurden, und (iii) im Fall einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, nach Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2014 oder Ablauf der Frist für die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2014 die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

- (4) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 4.541.712,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 4.541.712 auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2014 / I). Das Bedingte Kapital 2014 / I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten, die dem Mitglied des Vorstands der Gesellschaft, Herrn Oliver Samwer, im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2014 / I nach

ENGLISH TRANSLATION

the initial public offering. Further, the Management Board is authorized to exclude the subscription right of the shareholders with the consent of the Supervisory Board for one or more capital increases in the context of the Authorized Capital 2014 (i) in order to exclude fractional amounts from the subscription right; (ii) in the event of a capital increase against cash contributions, provided that the issue price of the new shares is not significantly below the prevailing stock exchange price of the Company's listed shares at the time of the final determination of the issue price. However, this authorization shall be subject to the proviso that the aggregate value of shares sold to the exclusion of shareholders' subscription rights, in accordance with § 186 para. 3 sentence 4 of the AktG, shall not exceed 10 % of the registered share capital at the time said authorization comes to effect or – in case such amount is lower – is exercised. Any shares that were issued or sold during the term and prior to the exercising of said authorization, in direct or analogous application of § 186 para. 3 sentence 4 of the AktG, shall count towards the above thresholds of 10 % of the registered shares capital and (iii) in the event of capital increases against contributions in kind. The new shares shall bear the right to participate in the profits of the Company from the first day of the year in which they have been issued. The Management Board is authorized to determine any further details of the capital increase and its implementation, subject to the Supervisory Board's approval. The Supervisory Board is authorized to adjust the wording of the Articles of Association accordingly after the utilization of the Authorized Capital 2014 or after the period for the utilization of the Authorized Capital 2014 has expired.

- (4) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 4,541,712.00 by issuance of up to 4,541,712 new registered no-par value shares (Conditional Capital 2014 / I). The Conditional Capital 2014 / I may only be used to fulfil the subscription rights which have been granted to the member of the Management Board of the Company, Mr. Oliver Samwer, in

DEUTSCHE FASSUNG

Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. September 2014 gewährt wurden oder werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2014 / I nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. September 2014 Bezugsrechte ausgegeben wurden oder werden, der Inhaber der Bezugsrechte von seinem Ausübungsrecht Gebrauch macht und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an das Mitglied des Vorstands ausschließlich der Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teil, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, sofern rechtlich und tatsächlich zulässig.

- (5) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.005.113,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.005.113 auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2014 / II). Das Bedingte Kapital 2014 / II dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten, die an Mitglieder des Vorstands (mit Ausnahme von Herrn Oliver Samwer) und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2014 / II nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. September 2014 gewährt wurden oder werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2014 / II nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. September 2014 Bezugsrechte ausgegeben wurden oder werden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an die Mitglieder des Vorstands ausschließlich der Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen auf den Inhaber lautenden

ENGLISH TRANSLATION

connection with the Stock Option Programme 2014 / I in accordance with the resolution of the general meeting on 8 September 2014. The conditional capital increase will only be implemented to the extent that such subscription rights have been or will be issued in accordance with the Stock Option Program 2014 / I as resolved by the general meeting on 8 September 2014, the holder of the subscription rights exercises his rights and the Company does not deliver treasury shares to satisfy the subscription rights, whereas the Supervisory Board shall be exclusively competent regarding the granting and settlement of subscription rights to the member of Management Board. The new non-par value shares participate in the profit from the beginning of the financial year for which at the time of the issue of the new shares no resolution of the general meeting on the application of the balance sheet profit was passed, to the extent legally and factually admissible.

- (5) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 6,005,113.00 by issuance of up to 6,005,113 new no-par value bearer shares (Conditional Capital 2014 / II). The Conditional Capital 2014 / II may only be used to fulfil the subscription rights which have been granted to members of the Management Board (except for Mr. Oliver Samwer) and employees of the Company as well as members of the management bodies and employees of companies affiliated with the Company in the meaning of §§ 15 et seq. AktG in connection with the Stock Option Program 2014 / II in accordance with the resolution of the general meeting on 8 September 2014. The conditional capital increase will only be implemented to the extent that such subscription rights have been or will be issued in accordance with the Stock Option Program 2014 / II as resolved by the general meeting on 8 September 2014, the holders of the subscription rights exercise their rights and the Company does not deliver treasury shares to satisfy the subscription rights, whereas the Supervisory Board shall be exclusively competent regarding the granting and settlement of subscription rights to the members of Management Board. The

DEUTSCHE FASSUNG

Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teil, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, sofern rechtlich und tatsächlich zulässig.

- (6) Das Grundkapital ist um bis zu EUR 72.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 72.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015/2016). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten bzw. bei Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger von aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 23. Juni 2015 oder des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 09. Juni 2016 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (nachstehend zusammen „**Schuldverschreibungen**“). Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 23. Juni 2015 oder des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juni 2016 jeweils festzulegenden Wandlungs- oder Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder einer von ihr abhängigen oder im unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbesitz stehenden Gesellschaft aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 23. Juni 2015 ausgegeben bzw. garantiert worden sind oder aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juni 2016 bis zum 8. Juni 2021 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Wandlungs- oder Optionsrechten Gebrauch machen bzw. Wandlungs- bzw. Optionspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllen oder soweit die Gesellschaft anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft gewährt und soweit die Wandlungs- oder Optionsrechte bzw.

ENGLISH TRANSLATION

new non-par value shares participate in the profit from the beginning of the financial year for which at the time of the issue of the new shares no resolution of the general meeting on the application of the balance sheet profit was passed, to the extent legally and factually admissible.

- (6) The basic capital will be conditionally increased by up to EUR 72,000,000.00 by the issue of up to 72,000,000 new bearer non-par value shares with profit entitlement (Conditional Capital 2015/2016). The conditional capital increase serves the granting of shares on the exercise of conversion or option rights or the fulfilment of conversion or option obligations to the bearer or creditor of conversion bonds, option bonds, profit rights and/or profit bonds (or a combination of these instruments) (hereinafter together “**Bonds**”) issued on the basis of the authorising resolution of the General Meeting of 23 June 2015 or the authorising resolution of the General Meeting of 9 June 2016. The issue of new shares is on the basis of the conversion or option price to be determined in accordance with the authorising resolution of the General Meeting of 23 June 2015 or the authorising resolution of the General Meeting of 9 June 2016. The conditional capital increase will only be implemented to the extent that the bearers or creditors of Bonds which are issued or guaranteed by the Company or company dependent on or directly or indirectly majority-owned by it on the basis of the above authorising resolution of the General Meeting of 23 June 2015 or are issued or guaranteed on the basis of the authorising resolution of the General Meeting of 9 June 2016 up to 8 June 2021, avail of their conversion or option right or satisfy the conversion or option obligations under such Bonds or to the extent the Company grants shares in the Company instead of paying the amount due and to the extent the conversion or option rights or conversion or option obligations are not serviced by the Company's own shares but by shares from Authorised Capital or other consideration. The new shares participate in the profit from the beginning of the financial year in which they are created and for all subsequent financial years. In deviation

DEUTSCHE FASSUNG

Wandlungs- oder Optionspflichten nicht durch eigene Aktien, durch Aktien aus genehmigtem Kapital oder durch andere Leistungen bedient werden. Die neuen Aktien nehmen von dem Beginn des Geschäftsjahrs an, in dem sie entstehen, und für alle nachfolgenden Geschäftsjahre am Gewinn teil; abweichend hiervon kann der Vorstand, sofern rechtlich zulässig, mit Zustimmung des Aufsichtsrats festlegen, dass die neuen Aktien vom Beginn des Geschäftsjahrs an, für das im Zeitpunkt der Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten, der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten oder der Gewährung anstelle des fälligen Geldbetrags noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teilnehmen. Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, diesen § 4 Abs. 6 sowie § 4 Abs. 1 und 2 dieser Satzung entsprechend der jeweiligen Inanspruchnahme des bedingten Kapitals und nach Ablauf sämtlicher Options- und Wandlungsfristen zu ändern.

- (7) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 8. Juni 2021 um bis zu EUR 67.557.803,00 einmalig oder mehrmals durch Ausgabe von bis zu 67.557.803 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können dabei nach § 186 Abs. 5 AktG auch von einem oder mehreren Kreditinstitut(en) mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (sog. mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für eine oder mehrere Kapitalerhöhungen im Rahmen des genehmigten Kapitals auszuschließen,
- (i) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;

ENGLISH TRANSLATION

here from, the management board can, insofar as legally admissible, with the approval of the supervisory board, determine that the new shares participate in profit from the beginning of the financial year for which at the time of the exercise of the conversion or option rights, the fulfilment of the conversion or option obligations or the grant (of shares) instead of the amount of money due a resolution of the General Meeting as to the appropriation of the balance sheet profit has not yet been passed. The management board is authorised to determine the further details of the implementation of the conditional capital increase. The supervisory board is authorised to amend this Art. 4 ss. 6 and Art. 4 ss.1 and 2 and 6 of the Articles of Association in accordance with the claims in each case on the Conditional Capital and after the expiry of all option and conversion periods.

- (7) The management board is authorised with the consent of the supervisory board to increase the basic capital of the Company in the period up to 8 June 2021 by up to EUR 67,557,803.00 once or several times by the issue of up to 67,557,803 new bearer non-par value shares for cash and/or contributions in kind (Authorised Capital 2016). A subscription right is in principle to be granted to the shareholders. The shares can thereby be taken up according to § 186 ss. 5 Stock Corporation Act even by one or more financial institutions with the obligation to offer them to the shareholders of the Company (indirect subscription right). The management board is however authorised to exclude the subscription right of the shareholders with the approval of the supervisory board for one or more capital increases in the course of the Authorised Capital
- (i) in order to exclude fractional amounts from the subscription right;

DEUTSCHE FASSUNG

- (ii) soweit es erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, Optionschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (nachstehend zusammen „**Schuldverschreibungen**“), die mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgestattet sind und die von der Gesellschaft oder einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsgesellschaft ausgegeben wurden oder noch werden, ein Bezugsrecht auf neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten als Aktionär zustünde;
- (iii) zur Ausgabe von Aktien gegen Baranlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und Abs. 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen neuen Aktien entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. mit Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben wurden oder unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt des Beschlusses des Vorstands über die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2016 gültigen Wandlungs- bzw. Bezugspreises auszugeben sind, sofern diese Schuldverschreibungen in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben wurden. Auf die Höchstgrenze von 10 % des

ENGLISH TRANSLATION

- (ii) if necessary to grant to bearers or creditors of convertible bonds, options, profit rights and/or profit bonds (or combinations of these instruments) (hereinafter together “**Bonds**”) with conversion or option rights or conversion or option obligations and which were or will be issued by the Company or a direct or indirect subsidiary, a subscription right to new bearer non-par value shares of the Company in the amount to which they would be entitled as shareholder after the exercise of the option or conversion rights or fulfilment of the conversion or option obligations;
- (iii) to issue shares for cash if the issue amount of the new shares is not significantly less than the stock exchange price of the shares already listed on the stock exchange in the meaning of §§. 203 ss. 1 and ss. 2, 186 ss. 3 s. 4 Stock Corporation Act and the proportional amount of the basic capital attributable to the new shares issued according to § 186 ss. 3 s. 4 Stock Corporation Act does not exceed a total of 10% of the basic capital, whether at the time of the coming into effect or at the time of the exercise of this authorisation. Shares which were issued for the purpose of satisfying Bonds with conversion and option rights or with conversion and option obligations or on the basis of the conversion or subscription price at the time of the resolution of the management board for the use of Authorised Capital 2016 if these Bonds were issued in analogous application of § 186 ss. 3 sentence 4 Stock Corporation Act during the term of this authorisation with exclusion of subscription rights, are to be credited against this limitation of 10%. In addition, those shares of the Company sold during the term of this authorisation with the exclusion of subscription rights of the shareholders according to § 71 ss. 1 No. 8 sentence 5 second half sen-

DEUTSCHE FASSUNG

Grundkapitals sind ferner diejenigen eigenen Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert wurden. Auf die Höchstgrenze von 10 % des Grundkapitals sind zudem diejenigen Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung aus anderem genehmigtem Kapital, insbesondere dem Genehmigten Kapital 2014, unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 203 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden;

- (iv) zur Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen insbesondere – aber ohne Beschränkung hierauf – zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder zur Bedienung von Schuldverschreibungen, die gegen Sacheinlagen ausgegeben werden.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, nach Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2016 oder dem Ablauf der Frist für die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2016 die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

§ 5 AKTIEN

- (1) Die Aktien lauten auf den Inhaber.
- (2) Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig und nicht eine Verbriefung nach den Regeln einer Börse erforderlich ist, an der die Aktie zum Handel zugelassen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienurkunden auszustellen, die einzelne Aktien (Einzelaktien) oder mehrere Aktien

ENGLISH TRANSLATION

tence in connection with § 186 ss. 3 sentence 4 Stock Corporation Act are also to be credited against the maximum limit of 10% of the basic capital. In addition, those shares issued during the term of this authorisation out of other authorised capital, in particular the Authorised Capital 2014, with the exclusion of subscription rights according to § 203 ss. 2 sentence 1 in connection with § 186 ss. 3 sentence 4 Stock Corporation Act are also to be credited against this maximum limit of 10% of the basic capital;

- (iv) to issue shares for contributions in kind in particular – but not limited thereto – for the purpose of (including indirect) acquisition of companies, parts of companies, interests in companies and other assets or to service Bonds issued for contributions in kind.

The management board is also authorised with the consent of the supervisory board to specify the additional content of the rights attached to the shares and the Conditions of the share issue. The supervisory board is authorised after the exhaustion of the Authorised Capital 2016 or after expiry of the period for the use of the Authorised Capital 2016, to amend the version of the Articles of Association accordingly.

§ 5 SHARES

- (1) The shares are bearer shares.
- (2) As far as legally permissible and not required by the rules and procedures of a stock exchange on which the shares are admitted for trading, the right of shareholders to receive share certificates shall be excluded. The Company is entitled to issue share certificates representing individual shares (individual share certificates) or several shares (global share

DEUTSCHE FASSUNG

(Sammelaktien) verkörpern. Ein Anspruch der Aktionäre auf Ausgabe von Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen ist ausgeschlossen.

- (3) Die Form und den Inhalt von Aktienurkunden, etwaigen Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen setzt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats fest. Das gleiche gilt für Schuldverschreibungen und Zinsscheine.

III.

VERFASSUNG DER GESELLSCHAFT

§ 6

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Organe der Gesellschaft sind:

- (a) der Vorstand,
- (b) der Aufsichtsrat,
- (c) die Hauptversammlung.

1.

VORSTAND

§ 7

ZUSAMMENSETZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

- (1) Der Vorstand besteht aus einer oder aus mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstands.
- (2) Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen.
- (3) Die Bestellung von Vorstandsmitgliedern, der Abschluss der Anstellungsverträge und der Widerruf der Bestellung sowie die Änderung und Beendigung der Anstellungsverträge erfolgen durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann für den Vorstand eine Geschäftsordnung erlassen.
- (4) Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat für einen Zeitraum von höchstens 5 Jahren bestellt. Wiederbestellungen sind zulässig.

ENGLISH TRANSLATION

certificates). The shareholders shall have no claim to the issue of dividend or renewal coupons.

- (3) Form and content of share certificates as well as dividend and renewal coupons, if any, are determined by the Management Board with the approval of the Supervisory Board. The same applies with regard to bonds and interest coupons.

III.

ORGANISATION OF THE COMPANY

§ 6

CORPORATE BODIES OF THE COMPANY

The Company's corporate bodies are:

- (a) the Management Board,
- (b) the Supervisory Board,
- (c) the General Meeting of Shareholders.

1.

MANAGEMENT BOARD

§ 7

COMPOSITION AND RULES OF PROCEDURE

- (1) The Management Board consists of one or more members. The number of members of the Management Board shall be determined by the Supervisory Board.
- (2) The Supervisory Board may appoint a chairman as well as a deputy chairman of the Management Board.
- (3) The Supervisory Board is responsible for the appointment of members of the Management Board, the conclusion of their employment contracts and the revocation of appointments as well as for the change and termination of their employment contracts. The Supervisory Board may adopt Rules of Procedure for the Management Board.
- (4) The members of the Management Board are appointed by the Supervisory Board for a maximum term of five years. Reappointments are permissible.

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

§ 8 GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG DER GESELLSCHAFT

- (1) Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung. Er hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand zu führen. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des Vorstands leitet jedes Vorstandsmitglied den ihm durch die Geschäftsordnung zugewiesenen Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein.
- (3) Der Aufsichtsrat kann alle oder einzelne Vorstandsmitglieder generell oder für den Einzelfall vom Verbot der Mehrfachvertretung gemäß § 181 2. Alternative BGB befreien; § 112 AktG bleibt unberührt. Im Übrigen wird die Gesellschaft durch Prokuristen oder andere Zeichnungsberechtigte nach näherer Bestimmung des Vorstands vertreten.

§ 9 BESCHLUSSFASSUNG

- (1) Der Vorstand beschließt in der Regel in Sitzungen. Auf Antrag eines Vorstandsmitglieds können Sitzungen auch in Form einer Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) abgehalten und einzelne Vorstandsmitglieder

§ 8 MANAGEMENT AND REPRESENTATION OF THE COMPANY

- (1) The Management Board shall manage the Company in its own responsibility. It manages the Company in accordance with the law, the Articles of Association and the Rules of Procedure for the Management Board. Notwithstanding the joint responsibility of the Management Board, the individual board members manage their respective business segments according to the Rules of Procedure on their own responsibility.
- (2) If the Management Board consists of several members, the Company is legally represented by two members of the Management Board or by one member of the Management Board together with an authorized representative (*Prokurist*) within the meaning of §§ 48 et seq. of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch, HGB*). If only one member of the Management Board is appointed, such member solely represents the Company.
- (3) The Supervisory Board may generally or in specific cases issue an exemption to all or to specific members of the Management Board from the prohibition to represent more than one party pursuant to § 181 2nd alternative of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch, BGB*); § 112 AktG remains unaffected. The Company is otherwise represented by holders of a general commercial power of attorney within the meaning of §§ 48 et seq. HGB or by other authorised representative to be determined by the Management Board.

§ 9 RESOLUTIONS

- (1) Resolutions of the Management Board shall generally be passed in meetings. At the request of a member of the Management Board, the meetings of the Management Board may also be held in the form of a telephone conference or by other electronic means of communica-

DEUTSCHE FASSUNG

telefonisch oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videoübertragung) zugeschaltet werden, wenn kein Mitglied des Vorstandes diesem Verfahren unverzüglich widerspricht; in diesen Fällen kann die Beschlussfassung im Wege der Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videoübertragung) erfolgen.

- (2) Beschlussfassungen können auch außerhalb von Sitzungen schriftlich, mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel, in Kombination der vorgenannten Formen sowie in Kombination von Sitzung und Beschlussfassung außerhalb einer Sitzung erfolgen, wenn ein Mitglied des Vorstands dies beantragt und kein anderes Vorstandsmitglied diesem Verfahren unverzüglich widerspricht. Sofern ein Mitglied des Vorstands nicht an einer solchen Beschlussfassung teilgenommen hat, soll es unverzüglich über die gefassten Beschlüsse informiert werden.
- (3) Ein aus nur zwei Personen bestehender Vorstand ist nur beschlussfähig, wenn alle, ein aus drei oder mehr Personen bestehender Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder an der Beschlussfassung in einer der in Abs. 1 oder 2 genannten Formen teilnehmen. Ein Vorstandsmitglied nimmt auch dann an der Beschlussfassung teil, wenn es sich bei der Abstimmung der Stimme enthält.
- (4) Der Vorstand soll sich nach Kräften bemühen, alle seine Beschlüsse einstimmig zu fassen. Sollte keine Einstimmigkeit erreicht werden, wird der Beschluss mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht durch Gesetz oder diese Satzung oder die Geschäftsordnung andere Mehrheiten zwingend vorgeschrieben sind. Der Vorstand kann nur einstimmig beschließen, sofern er nur aus zwei Mitgliedern besteht. Art. 50 Abs. 2 Satz 1 SE-VO gilt nicht.

ENGLISH TRANSLATION

tion (especially by video conference) and individual members of the Management Board may be connected to the meetings via telephone or by other electronic means of communication (especially by video link) if no member of the Management Board objects to this procedure without undue delay; in such cases resolutions may also be passed by way of the telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference).

- (2) Resolutions of the Management Board may also be adopted outside of meetings by casting the vote in writing, in oral form, by telephone, by telefax, by e-mail or any other customary means of communication or in a combination of the aforementioned forms or in a combination of a meeting and adopting the resolution outside of a meeting at the request of a member of the Management Board if no other member objects to this procedure without undue delay. In case a member of the Management Board has not taken part in such voting it shall be informed on the resolutions passed without undue delay.
- (3) If the Management Board has only two members, it has a quorum if all its members, and if it has three or more members, if at least half of its members take part in the voting pursuant to para. 1 or 2. Members of the Management Board who abstain from voting are also considered to take part in the voting.
- (4) The Management Board shall use best efforts to ensure that its resolutions are adopted unanimously. If unanimity cannot be achieved, the relevant resolution shall be passed with simple majority of the votes cast, unless other majorities are required by law, these Articles of Association or the Rules of Procedure. If the Management Board has only two members, any resolutions must be adopted unanimously. Art. 50 para. 2 sentence 1 of the SE-Regulation does not apply.

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

**2.
AUFSICHTSRAT**

**2.
SUPERVISORY BOARD**

**§ 10
ZUSAMMENSETZUNG, WAHLEN,
AMTSDAUER**

**§ 10
COMPOSITION, ELECTIONS, TERM OF
OFFICE**

- | | |
|--|---|
| <p>(1) Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern.</p> <p>(2) Die Aufsichtsratsmitglieder werden ohne Bindung an Wahlvorschläge von der Hauptversammlung gewählt.</p> <p>(3) Die Aufsichtsratsmitglieder werden vorbehaltlich einer anderweitigen Festlegung der Amtszeit bei der Wahl durch die Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, längstens jedoch für sechs Jahre. Das Geschäftsjahr, in welchem die Amtszeit beginnt, wird hierbei mitgerechnet. Wiederbestellungen sind zulässig.</p> <p>(4) Eine Nachwahl für ein vor Ablauf der Amtszeit ausgeschiedenes Mitglied erfolgt für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds, soweit die Hauptversammlung die Amtszeit des Nachfolgers nicht abweichend bestimmt. Entsprechendes gilt, falls eine Nachwahl wegen Wahlanfechtung notwendig wird.</p> <p>(5) Die Hauptversammlung kann für die von ihr zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder gleichzeitig Ersatzmitglieder bestellen, die in einer bei der Wahl festzulegenden Reihenfolge an die Stelle vorzeitig ausscheidender oder durch Wahlanfechtung fortgefallener Aufsichtsratsmitglieder treten. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des ausgeschiedenen Mitglieds, so erlischt sein Amt mit Ende der Hauptversammlung, in der eine Nachwahl nach vorstehendem § 10 Abs. 4 stattfindet, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds. War das infolge einer Nachwahl ausgeschiedene Ersatzmitglied für mehrere Aufsichtsratsmitglieder bestellt worden, lebt seine Stellung als Ersatzmitglied wieder auf.</p> | <p>(1) The Supervisory Board consists of nine members.</p> <p>(2) The members of the Supervisory Board are elected by the General Meeting without being bound to election proposals.</p> <p>(3) Unless otherwise specified at the time of their election, the members of the Supervisory Board are elected by the General Meeting for a period terminating at the end of the General Meeting that resolves on the formal approval of the members' acts for the fourth fiscal year following the commencement of their term of office, however, in no case for more than six years. The fiscal year in which the term of office begins shall be included in this calculation. Reappointments are permissible.</p> <p>(4) For members of the Supervisory Board who leave office before the end of their term a successor shall be elected for the remaining term of the member who has left office unless the General Meeting specifies a shorter term for such successor. The same applies if a successor has to be elected due to a challenge of the election.</p> <p>(5) For members of the Supervisory Board who are to be elected by the General Meeting, the General Meeting may, at the time of their election, appoint substitute members who shall replace shareholder members of the Supervisory Board leaving office before the end of their term or whose election has been successfully contested in the order to be determined at the time at which such substitute members are appointed. The term of office of such substitute member shall terminate at the end of the General Meeting in which a successor is elected in accordance with § 10 para. 4 above and at the latest at the end of the term of office of the leaving member. If the substitute member whose term of office has terminated due to the election of a successor was appointed as substitute</p> |
|--|---|

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

- (6) Jedes Aufsichtsratsmitglied und Ersatzmitglied kann sein Amt auch ohne wichtigen Grund durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates – oder, im Falle einer Amtniederlegung durch den Vorsitzenden, seinem Stellvertreter – mit einer Frist von einem Monat niederlegen. Der Aufsichtsratsvorsitzende oder, im Falle der Niederlegung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, sein Stellvertreter kann die Frist abkürzen oder auf die Einhaltung der Frist verzichten.

- member for several members of the Supervisory Board, its position as substitute member shall revive.
- (6) Each member of the Supervisory Board and each substitute member may resign from office even without good cause with one month written notice issued to the chairman of the Supervisory Board or, in case of a resignation by the chairman, to his/her deputy. The chairman of the Supervisory Board or, in case of a resignation by the chairman, his/her deputy, can consent to a shortening or to a waiver of this period.

§ 11 VORSITZENDER UND STELLVERTRETER

§ 11 CHAIRMAN AND DEPUTY CHAIRMAN

- (1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl soll im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder neu gewählt worden sind, erfolgen; zu dieser Sitzung bedarf es keiner besonderen Einladung. Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht, soweit nicht bei der Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmt wird, ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrats.
- (2) Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vorzeitig aus diesem Amt aus, so hat der Aufsichtsrat jeweils unverzüglich eine Neuwahl vorzunehmen.
- (3) Der Stellvertreter des Vorsitzenden hat vorbehaltlich anderweitiger Regelungen in dieser Satzung in allen Fällen, in denen er bei Verhinderung des Vorsitzenden in dessen Stellvertretung handelt, die gleichen Rechte wie der Vorsitzende.
- (4) Willenserklärungen des Aufsichtsrats werden namens des Aufsichtsrats durch den Vorsitzenden abgegeben. Der Vorsitzende ist ermächtigt, Erklärungen für den Aufsichtsrat entgegenzunehmen.

- (1) The Supervisory Board elects from among its members a chairman and a deputy chairman. The election shall take place following the General Meeting that has elected the new members of the Supervisory Board; no special invitation is necessary for this meeting. The term of office of the chairman and his/her deputy corresponds to their term of office as members of the Supervisory Board unless a shorter period is determined at the time of their election.
- (2) If the chairman or his/her deputy leaves such office before the end of his/her term, the Supervisory Board shall conduct a new election without undue delay.
- (3) In all cases in which the deputy acts on behalf of the chairman in the absence of the chairman, he/she has the same rights as the chairman unless otherwise provided in these Articles of Association.
- (4) Declarations of the Supervisory Board are made in the name of the Supervisory Board by the chairman. The chairman is authorized to accept declarations on behalf of the Supervisory Board.

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

**§ 12
RECHTE UND PFLICHTEN DES
AUFSICHTSRATS**

**§ 12
RIGHTS AND OBLIGATIONS OF THE
SUPERVISORY BOARD**

- | | |
|---|--|
| <p>(1) Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben und Rechte, die ihm durch Gesetz und die Satzung zugewiesen werden.</p> <p>(2) Die folgenden Geschäfte und Maßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats:</p> <p>(a) Verfügung oder Belastung von Vermögensgegenständen der Gesellschaft, einschließlich von Anteilen an Gesellschaften, soweit der Wert im Einzelfall EUR 50.000.000 übersteigt;</p> <p>(b) Erwerb von Gesellschaften und Unternehmen, soweit der Wert im Einzelfall EUR 50.000.000 übersteigt;</p> <p>(c) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten oder Rechten an Grundstücken, soweit der Wert im Einzelfall EUR 5.000.000 übersteigt;</p> <p>(d) Einleitung und Beendigung von Gerichts- oder Schiedsgerichtsverfahren mit einem Streitwert von über EUR 1.000.000 im Einzelfall;</p> <p>(e) Erteilung von Pensionszusagen.</p> <p>(3) Der Aufsichtsrat kann über die in Abs. 2 genannten Geschäfte und Maßnahmen hinaus in der Geschäftsordnung für den Vorstand oder den Aufsichtsrat oder durch Beschluss weitere Arten von Geschäften und Maßnahmen von seiner Zustimmung abhängig machen.</p> <p>(4) Der Aufsichtsrat kann die Zustimmung zu einem bestimmten Kreis von Geschäften widerruflich allgemein oder für den Fall, dass das einzelne Geschäft bestimmten Anforderungen genügt, im Voraus erteilen.</p> <p>(5) Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.</p> | <p>(1) The Supervisory Board shall have all rights and obligations assigned to it by law and by these Articles of Association.</p> <p>(2) The following transactions and measures require the prior consent of the Supervisory Board:</p> <p>(a) disposal or encumbrance of any assets of the Company including the shares in any company with a value in excess of EUR 50,000,000 in the individual case;</p> <p>(b) acquisition of any company and undertaking with a value in excess of EUR 50,000,000 in the individual case;</p> <p>(c) acquisition, sale and encumbrance of real estate and similar rights or rights in real estate with a value of more than EUR 5,000,000 in the individual case;</p> <p>(d) institution and termination of court cases or arbitration proceedings involving an amount in controversy of more than EUR 1,000,000 in the individual case;</p> <p>(e) granting of pension commitments of any kind.</p> <p>(3) In addition to the transactions and measures stipulated in para. 2, the Supervisory Board may make other types of transactions and measures subject to a requirement of its consent within the Rules of Procedure of the Management Board or of the Supervisory Board or by a resolution of its members.</p> <p>(4) The Supervisory Board may give revocable consent in advance to a certain group of transactions in general or to individual transactions that meet certain requirements.</p> <p>(5) The Supervisory Board is entitled to resolve amendments to the Articles of Association if such amendments only relate to the wording.</p> |
|---|--|

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

§ 13 GESCHÄFTSORDNUNG UND AUSSCHÜSSE

- (1) Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung.
- (2) Der Aufsichtsrat kann nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Ausschüsse bilden. Soweit das Gesetz oder die Satzung es zulassen, kann der Aufsichtsrat ihm obliegende Aufgaben, Entscheidungsbefugnisse und Rechte auf seinen Vorsitzenden, einzelne seiner Mitglieder oder aus seiner Mitte gebildete Ausschüsse übertragen. Zusammensetzung, Befugnisse und Verfahren der Ausschüsse werden vom Aufsichtsrat festgelegt.

§ 14 SITZUNGEN UND BESCHLUSSFASSUNG DES AUFSICHTSRATS

- (1) Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden vom Vorsitzenden unter Einhaltung einer Frist von mindestens vierzehn Tagen einberufen, wobei der Tag der Absendung der Einladung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet werden. Die Einberufung kann schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel erfolgen. Der Vorsitzende kann diese Frist in dringenden Fällen abkürzen und die Sitzung mündlich oder fernmündlich einberufen. Im Übrigen gelten hinsichtlich der Einberufung des Aufsichtsrats die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Regelungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.
- (2) Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden vom Vorsitzenden geleitet.
- (3) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden in der Regel in Sitzungen gefasst. Auf Anordnung des Vorsitzenden oder mit Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrats können Sitzungen auch in Form einer Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) abgehalten und einzelne Aufsichtsratsmitglieder telefonisch oder mittels elektronischer Kommunikationsmittel

§ 13 RULES OF PROCEDURE AND COMMITTEES

- (1) The Supervisory Board shall adopt Rules of Procedure for the Supervisory Board in accordance with the law and the provisions of these Articles of Association.
- (2) The Supervisory Board can set up committees in accordance with the law. To the extent permitted by law or by these Articles of Association, the Supervisory Board may delegate any of its duties, decision-making powers and rights to its chairman, to one of its members or to committees established from among its members. The Supervisory Board shall determine the composition, competencies and procedures of the committees.

§ 14 MEETINGS AND RESOLUTIONS OF THE SUPERVISORY BOARD

- (1) The meetings of the Supervisory Board shall be called at least fourteen days in advance by the chairman of the Supervisory Board, not including the day on which the invitation is sent and the day of the meeting itself. Notice of meetings may be given in writing, by telefax, by e-mail or any other customary means of communication. In urgent cases the chairman may shorten this period and may call the meeting orally or by telephone. In all other respects regarding the calling of Supervisory Board meetings the rules provided by law as well as by the Rules of Procedure of the Supervisory Board shall apply.
- (2) Meetings of the Supervisory Board are chaired by the chairman.
- (3) Resolutions of the Supervisory Board shall generally be passed in meetings. At the order of the chairman or with the consent of all Supervisory Board members, the meetings of the Supervisory Board may also be held in the form of a telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference); individual members of the Supervisory Board may be connected to the meetings via tele-

DEUTSCHE FASSUNG

(insbesondere Videoübertragung) zugeschaltet werden; in diesen Fällen kann die Beschlussfassung im Wege der Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) erfolgen. Abwesende bzw. nicht an der Konferenzschaltung teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder können auch dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats teilnehmen, dass sie schriftliche Stimmabgaben durch ein anderes Aufsichtsratsmitglied überreichen lassen. Darüber hinaus können sie ihre Stimme auch im Vorfeld der Sitzung, während der Sitzung oder nachträglich innerhalb einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist auch mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel abgeben. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.

- (4) Eine Beschlussfassung über Gegenstände der Tagesordnung, die nicht in der Einladung enthalten waren und auch nicht bis zum dritten Tag vor der Sitzung mitgeteilt worden sind, ist nur zulässig, wenn kein Aufsichtsratsmitglied widerspricht. Abwesenden Mitgliedern ist in einem solchen Fall Gelegenheit zu geben, binnen einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist schriftlich, mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel der Beschlussfassung zu widersprechen oder ihre Stimme abzugeben. Der Beschluss wird erst wirksam, wenn kein abwesendes Aufsichtsratsmitglied innerhalb der Frist widersprochen hat. Telefonisch oder mittels elektronischer Kommunikationsmittel zugeschaltete Mitglieder des Aufsichtsrats gelten als anwesend.
- (5) Beschlussfassungen können auch außerhalb von Sitzungen (im Sinne von § 14 Abs. 3) schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger vergleichbarer Kommunikationsmittel sowie in Kombination der vorgenannten Formen erfolgen, wenn der Vorsitzende des Aufsichtsrats dies unter Beachtung einer angemessenen Frist anordnet oder sich alle Aufsichtsratsmitglieder an der Be-

ENGLISH TRANSLATION

phone or by other electronic means of communication (especially by video link); in such cases resolutions may also be passed by way of the telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference). Absent members of the Supervisory Board or members who do not participate in, or are not connected to, the telephone or video conference can also participate in the passing of resolutions by submitting their votes in writing through another Supervisory Board member. In addition, they may also cast their vote prior to or during the meeting or following the meeting within a reasonable period as determined by the chairman of the Supervisory Board in oral form, by telephone, by telefax, by e-mail or any other customary means of communication. Objections to the form of voting determined by the chairman are not permitted.

- (4) Resolutions on matters which have not been mentioned on the agenda enclosed with the invitation to the meeting and which have not been notified by the third day before the meeting shall only be permitted if no member of the Supervisory Board objects. In such case, absent members must be given the opportunity to object to the adoption or to cast their vote in writing, orally, by telephone, telefax, e-mail or any other customary means of communication within an adequate period of time to be determined by the chairman. The resolution becomes effective only after no absent Supervisory Board member has objected within the period. Members of the Supervisory Board taking part via telephone or other electronic means of communication are considered to be present.
- (5) Resolution may also be adopted outside of meetings (within the meaning of § 14 para. 3) in writing, by telefax or by e-mail or any other comparable means of communication, whereas the aforementioned forms may also be combined, at the order of the chairman of the Supervisory Board if preceded by reasonable notice or if all members of the Supervisory Board participate in the adoption of

DEUTSCHE FASSUNG

schlussfassung beteiligen. Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.

- (6) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, an der Beschlussfassung teilnimmt. Abwesende bzw. nicht telefonisch oder über elektronische Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder, die nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 bzw. Abs. 5 ihre Stimme abgeben, sowie Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil.
- (7) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten in diesem Sinne nicht als abgegebene Stimmen.
- (8) Über die Beschlüsse und Sitzungen des Aufsichtsrats (im Sinne von § 14 Abs. 3) sowie über in diesen Sitzungen verabschiedete Beschlüsse sind Niederschriften zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind. Beschlüsse außerhalb von Sitzungen (im Sinne von § 14 Abs. 3) werden vom Vorsitzenden schriftlich festgehalten und allen Aufsichtsratsmitgliedern zugeleitet.

§ 15 VERGÜTUNG

- (1) Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste jährliche Vergütung von EUR 25.000,00 (in Worten: Euro fünfundzwanzigtausend). Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhalten das Doppelte des in Satz 1 bezeichneten Betrags.
- (2) Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils eines Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat angehören oder das Amt des Vorsitzenden des Aufsichtsrates oder des

ENGLISH TRANSLATION

the resolution. Members who abstain from voting are considered to take part in the resolution. Objections to the form of voting determined by the chairman are not permitted.

- (6) The Supervisory Board has a quorum if at least half of the members of which it has to consist in total take part in the voting. Absent members of the Supervisory Board or members who do not participate or are connected via telephone or via other electronic means of communication (especially via video conference) and who cast their vote in accordance with § 14 para. 3 or para. 5 as well as members who abstain from voting are considered to take part in the voting for this purpose.
- (7) Unless otherwise provided by mandatory law, resolutions of the Supervisory Board are passed with a simple majority of the votes cast. Abstentions in a vote shall not count as a vote cast in this case.
- (8) Minutes shall be taken of the resolutions and meetings of the Supervisory Board (in the meaning of § 14 para. 3) and the resolutions adopted in such meetings shall be signed by the chairman. Resolutions which were adopted outside meetings (in the meaning of § 14 para. 3) have to be recorded by the chairman in writing and shall be made available to all members.

§ 15 COMPENSATION

- (1) The members of the Supervisory Board shall receive a fixed compensation in the amount of EUR 25,000.00 (in words: Euro twenty five thousand). The chairman of the Supervisory Board and the chairman of the Audit Committee shall receive twice the amount pursuant to sentence 1.
- (2) Members of the Supervisory Board who hold their office in the Supervisory Board or who hold the office as chairman of the Supervisory Board or of the audit com-

DEUTSCHE FASSUNG

Prüfungsausschusses innehaben, erhalten eine entsprechende anteilige Vergütung.

- (3) Die Gesellschaft erstattet den Aufsichtsratsmitgliedern über die Vergütung gemäß vorstehenden Absätzen hinaus die ihnen bei der Ausübung ihres Aufsichtsratsmandates vernünftigerweise entstehenden Auslagen sowie die etwa auf ihre Vergütung und Auslagen zu entrichtende Umsatzsteuer.
- (4) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser in angemessener Höhe unterhaltene Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organmitglieder einbezogen, soweit eine solche besteht. Die Prämien hierfür entrichtet die Gesellschaft.
- (5) Die Vergütung nach Absatz 1 wird fällig nach Ablauf der Hauptversammlung, die den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr, für das die Vergütung gezahlt wird, entgegennimmt oder über seine Billigung entscheidet.

3.

HAUPTVERSAMMLUNG

§ 16

ORT UND EINBERUFUNG

- (1) Innerhalb der ersten sechs Monate jedes Geschäftsjahres findet eine ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre statt.
- (2) Die Hauptversammlung wird vorbehaltlich der gesetzlichen Einberufungsrechte des Aufsichtsrats und einer Aktionärsminorität durch den Vorstand einberufen. Die Hauptversammlung findet nach Wahl des einberufenden Organs am Sitz der Gesellschaft, am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse oder in einer deutschen Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern statt.
- (3) Die Hauptversammlung ist mindestens 36 Tage vor dem Tage der Hauptversammlung einzuberufen. Der Tag der Hauptversammlung ist nicht mitzurechnen.

ENGLISH TRANSLATION

mittee only during a part of the fiscal year shall receive a corresponding portion of the compensation.

- (3) In addition to the compensation paid pursuant to the foregoing paragraphs, the Company shall reimburse the members of the Supervisory Board for their reasonable out-of-pocket expenses incurred in the performance of their duties as Supervisory Board members as well as the value added tax on their compensation and out-of-pocket expenses.
- (4) The Supervisory Board members shall be included, where existing, in a D&O liability insurance for board members maintained by the Company in the Company's interests that will provide reasonable coverage against financial damages. The premiums for this insurance policy shall be paid by the Company.
- (5) The remuneration pursuant to para. 1 shall become due after the conclusion of the General Meeting to which the consolidated financial accounts for the year for which the remuneration is being paid are submitted or which decides on the approval thereof.

3.

GENERAL MEETING

§ 16

PLACE AND CONVOCATION

- (1) An annual General Meeting shall be held within the first six months of each fiscal year.
- (2) Subject to any existing legal rights of the Supervisory Board and a minority of the shareholders to convene, the General Meeting shall be convened by the Management Board. It shall be held, at the option of the body convening the General Meeting, either at the registered seat of the Company, at the place of a German stock exchange or in a German city with more than 100,000 inhabitants.
- (3) The General Meeting shall be convened at least 36 days prior to the day of the General Meeting itself. This period does not include the day of the General Meet-

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

§ 17

**TEILNAHME UND AUSÜBUNG DES
STIMMRECHTS**

- (1) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktionäre berechtigt, die sich rechtzeitig angemeldet und ihren Aktienbesitz nachgewiesen haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind jeweils nicht mitzurechnen.
- (2) Die Anmeldung muss in Textform (§ 126b BGB) oder auf einem sonstigen, von der Gesellschaft näher zu bestimmenden elektronischen Weg in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- (3) Der Nachweis des Aktienbesitzes nach Abs. 1 ist durch Vorlage eines in Textform in deutscher oder englischer Sprache (§ 126b BGB) erteilten besonderen Nachweises über den Anteilsbesitz durch das depotführende Institut zu erbringen. Der besondere Nachweis über den Anteilsbesitz hat sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag) zu beziehen und muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind jeweils nicht mitzurechnen.
- (4) Das Stimmrecht kann durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform (§ 126b BGB), sofern in der Einberufung keine Erleichterungen bestimmt werden. Die Einzelheiten für die Erteilung der Vollmachten, ihren Widerruf und ihren

ing.

§ 17

**ATTENDING AND EXERCISE OF
VOTING RIGHT**

- (1) All shareholders who have duly submitted notification of attendance and of evidence of shareholding shall be entitled to attend the General Meeting. The registration must be received by the Company at the address specified in the convening notice at least six days prior to the day of the General Meeting. The convening notice of the General Meeting may provide for a shorter period to be measured by days. This period does not include each the day of the General Meeting and the day of receipt.
- (2) The registration must be in text form (§ 126b BGB) or by way of other electronic means as specified by the Company in greater detail in German or English.
- (3) The evidence of shareholding pursuant to para. 1 is to be submitted in the form of proof prepared by a depository institution in German or English in text form (§ 126b BGB). The special proof of ownership of shares must refer to the start of the 21st day prior to the General Meeting and be received by the Company at the address specified in the notice of the General Meeting at least six days prior to the General Meeting (record date). The convening notice of the General Meeting may provide for a shorter period to be measured by days. This period does not include each the day of the General Meeting and the day of receipt.
- (4) Voting rights may be exercised by proxy. The granting of the proxy, its revocation and the evidence of authority to be provided to the Company must be in text form (§ 126b BGB) unless the convening notice provides for a less strict form. Details on the granting of the proxy, its revocation and the evidence to be provided to the Company shall be provided to-

DEUTSCHE FASSUNG

Nachweis gegenüber der Gesellschaft werden mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt gemacht. § 135 AktG bleibt unberührt.

- (5) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und Verfahren der Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.
- (6) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können (Online-Teilnahme). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zu Umfang und Verfahren der Teilnahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.

§ 18

LEITUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied führt den Vorsitz in der Hauptversammlung. Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Aufsichtsratsmitglied den Vorsitz übernimmt, wird der Versammlungsleiter durch den Aufsichtsrat gewählt. Wählt der Aufsichtsrat den Versammlungsleiter nicht, so ist dieser durch die Hauptversammlung unter dem Vorsitz einer vom Vorstand hierfür bestimmten Person zu wählen
- (2) Der Versammlungsleiter leitet die Verhandlungen und regelt den Ablauf der Hauptversammlung. Er kann sich hierbei, insbesondere bei der Ausübung des Hausrechts, der Unterstützung von Hilfspersonen bedienen. Er bestimmt die Reihenfolge der Redner und der Behandlung der Tagesordnungspunkte sowie die Form, das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung und kann,

ENGLISH TRANSLATION

gether with the notice convening the General Meeting. § 135 AktG remains unaffected.

- (5) The Management Board is authorized to provide that shareholders may cast their votes in writing or by electronic communication without attending the General Meeting (absentee vote). The Management Board is also authorized to determine the scope and the procedure of the exercising of rights according to sentence 1.
- (6) The Management Board is authorized to provide that shareholders may participate in the General Meeting without being present in person at the place of the General Meeting or being represented and may exercise all or specific shareholders' rights in total or in part by electronic communication (online participation). The Management Board is also authorized to determine the scope and the procedure of the participation and exercising of rights according to sentence 1.

§ 18

CHAIR OF THE GENERAL MEETING

- (1) The chairman of the supervisory board or another supervisory board member specified by him chairs the General Meeting. In the event that neither the chairman of the supervisory board nor a supervisory board member nominated by him takes the chair, the chairman for the General Meeting will be elected by the supervisory board. If the supervisory board does not elect the chairman, the chairman is to be elected by the General Meeting under the chairmanship of a person nominated by the management board for that purpose.
- (2) The chairman of the General Meeting chairs the proceedings of the meeting and directs the course of the proceedings at the General Meeting. He may, particularly in exercising rules of order, make use of assistants. He shall determine the sequence of speakers and the consideration of the items on the agenda as well as the form, the procedure and the further details of voting; he may also, to the ex-

DEUTSCHE FASSUNG

soweit gesetzlich zulässig, über die Zusammenfassung von sachlich zusammengehörigen Beschlussgegenständen zu einem Abstimmungspunkt entscheiden.

- (3) Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, das Rede- und Fragerecht zeitlich angemessen zu beschränken. Er kann dabei insbesondere Beschränkungen der Redezeit, der Fragezeit oder der zusammengenommenen Rede- und Fragezeit sowie den angemessenen zeitlichen Rahmen für den ganzen Hauptversammlungsverlauf, für einzelne Gegenstände der Tagesordnung und für einzelne Redner zu Beginn oder während des Verlaufs der Hauptversammlung angemessen festlegen; das schließt insbesondere auch die Möglichkeit ein, erforderlichenfalls die Wortmeldeliste vorzeitig zu schließen und den Schluss der Debatte anzuordnen.

§ 19 ÜBERTRAGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Der Vorstand ist ermächtigt, die Bild- und Tonübertragung der Hauptversammlung zuzulassen. Die näheren Einzelheiten regelt der Vorstand.
- (2) Mitgliedern des Aufsichtsrats ist in Abstimmung mit dem Versammlungsleiter die Teilnahme an der Hauptversammlung im Wege der Ton und Bildübertragung in den Fällen ausnahmsweise gestattet, in denen sie dienstlich bedingt verhindert sind oder mit erheblichem Zeit- oder Kostenaufwand verbundene Reisen zum Ort der Hauptversammlung in Kauf nehmen müssten.

§ 20 BESCHLUSSFASSUNG

- (1) Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.
- (2) Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst, sofern nicht nach zwingenden gesetzlichen Vor-

ENGLISH TRANSLATION

tent permitted by law, decide on the bundling of factually related items for resolution into a single voting item.

- (3) The chairman of the General Meeting is authorized to impose a reasonable time limit on the right to ask questions and to speak. In particular, he may establish at the beginning of or at any time during the General Meeting, a limit on the time allowed to speak or ask questions or on the combined time to speak and ask questions, determine an appropriate time frame for the course of the entire General Meeting, for individual items on the agenda or individual speakers; he may also, if necessary, close the list of requests to speak and order the end of the debate.

§ 19 TRANSMISSION OF THE GENERAL MEETING

- (1) The Management Board is authorized to allow an audio-visual transmission of the General Meeting. The details are determined by the Management Board.
- (2) If the Chairman of the meeting accepts such participation, members of the Supervisory Board members may exceptionally be allowed to participate in the shareholders' meeting by means of audio and video transmission, in which such members cannot attend due to other business commitments or would be required to make a time-consuming and costly trip at the venue of the shareholders' meeting.

§ 20 VOTING

- (1) Each share carries one vote in the General Meeting.
- (2) Resolutions of the General Meeting shall be passed with a simple majority of the valid votes cast, unless a higher majority is required by mandatory law or by these

DEUTSCHE FASSUNG

schriften oder dieser Satzung eine höhere Mehrheit erforderlich ist. Soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, bedarf es für Satzungsänderungen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen bzw., sofern mindestens die Hälfte des Grundkapitals vertreten ist, der einfachen Mehrheit der gültigen abgegebenen Stimmen. Sofern das Gesetz für Beschlüsse der Hauptversammlung außer der Stimmenmehrheit eine Kapitalmehrheit vorschreibt, genügt, soweit gesetzlich zulässig, die einfache Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals. Das in § 103 Abs. 1 Satz 2 AktG vorgesehene Mehrheitserfordernis für die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern bleibt unberührt.

IV. JAHRESABSCHLUSS UND GEWINNVERWENDUNG

§ 21 GESCHÄFTSJAHR

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

§ 22 JAHRESABSCHLUSS

- (1) Der Vorstand hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen und diese Unterlagen unverzüglich dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zugleich hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag vorzulegen, den er der Hauptversammlung für die Verwendung des Bilanzgewinns machen will.
- (2) Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, so können sie Beträge bis zur Hälfte des Jahresüberschusses in andere Gewinnrücklagen einstellen. Sie sind darüber hinaus ermächtigt, weitere Beträge bis zu 100 % des Jahresüberschusses in andere Ge-

ENGLISH TRANSLATION

Articles of Association. Unless this conflicts with mandatory legal provisions, amendments to the Articles of Association require a majority of two-thirds of the valid votes cast or, if at least one-half of the share capital is represented, the simple majority of the valid votes cast. As far as the law requires a capital majority in addition to a majority of votes for resolutions of the General Meeting, a simple majority of the share capital represented at the time the resolution is passed shall be sufficient to the extent that this is legally permissible. The majority requirement set out in § 103 para. 1 sentence 2 AktG regarding the removal of Supervisory Board members remains unaffected.

IV. ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS AND APPROPRIATION OF PROFIT

§ 21 FISCAL YEAR

The fiscal year of the Company is the calendar year.

§ 22 ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS

- (1) Within the first three months of the fiscal year, the Management Board shall prepare the annual financial statements and the management report as well as, where required by law, the consolidated financial statements and the group management report for the preceding fiscal year and submit these documents without undue delay to the Supervisory Board and the auditors. At the same time the Management Board shall submit to the Supervisory Board a proposal for the appropriation of the distributable profit (*Bilanzgewinn*) that shall be brought forward to the General Meeting.
- (2) The Management Board and the Supervisory Board, in adopting the annual financial statements, may allocate sums amounting to up to half of the net profit for the fiscal year to other retained earnings. In addition, they are authorised to allocate up to 100 % of the net profit for

DEUTSCHE FASSUNG

winnrücklagen einzustellen, solange und soweit die anderen Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals nicht übersteigen und auch nach der Einstellung nicht übersteigen würden und soweit der verbleibende Bilanzgewinn nicht 4 % des Grundkapitals unterschreitet.

§ 23 GEWINNVERWENDUNG UND ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Die Hauptversammlung beschließt alljährlich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres über die Verwendung des Bilanzgewinns, über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und über die Wahl des Abschlussprüfers (ordentliche Hauptversammlung) sowie in den im Gesetz vorgesehenen Fällen über die Feststellung des Jahresabschlusses.
- (2) Die Anteile der Aktionäre am Gewinn bestimmen sich nach ihren Anteilen am Grundkapital.
- (3) Im Falle der Erhöhung des Grundkapitals kann die Gewinnbeteiligung der neuen Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 des Aktiengesetzes bestimmt werden.
- (4) Die Hauptversammlung kann anstelle oder neben einer Barausschüttung eine Verwendung des Bilanzgewinns im Wege einer Sachausschüttung beschließen. Sie kann in dem Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns Beträge in Gewinnrücklagen einstellen oder als Gewinn vortragen.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 24 GRÜNDUNGSKOSTEN/FORMWECHSE LAUFWAND

- (1) Die Kosten des Formwechsels der Gesellschaft in die Rechtsform der Aktiengesellschaft (insbesondere Notar- und Gerichtsgebühren, Kosten der Veröffent-

ENGLISH TRANSLATION

the fiscal year to other retained earnings as long and as far as the other retained earnings do not exceed half of the registered share capital and would not exceed following such a conversion and as far as the remaining net retained profits do not fall below 4 % of the registered share capital.

§ 23 APPROPRIATION OF PROFIT AND ORDINARY GENERAL MEETING

- (1) The General Meeting resolves annually within the first six months of each fiscal year on the appropriation of the distributable profit (*Bilanzgewinn*), the discharge of the acts of the members of the Management Board and the Supervisory Board and the election of the auditor (ordinary General Meeting) as well as on the approval of the financial statements to the extent required by law.
- (2) The profit shares attributable to the shareholders are determined in proportion to the shares in the registered share capital held by them.
- (3) In case of an increase in the share capital the participation of the new shares in the profits can be determined in divergence from § 60 para. 2 AktG.
- (4) The General Meeting may resolve to distribute the distributable profit by way of a dividend in kind in addition or instead of a cash dividend. The General Meeting may allocate further amounts to retained earnings or carry such amounts forward as profit in the resolution on the appropriation of the distributable profit.

V. FINAL PROVISIONS

§ 24 COSTS OF TRANSFORMATION

- (1) The costs of the change of the legal form of the Company into a stock corporation (in particular the costs for the notary and the court, costs for publication, taxes,

DEUTSCHE FASSUNG

lichung, Steuern, Prüfungs- und Beratungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 200.000.

- (2) Die Kosten des Formwechsels der Rocket Internet AG in die Rocket Internet SE (insbesondere Notar- und Gerichtsgebühren, Kosten der Veröffentlichung, Steuern, Prüfungs- und Beratungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 400.000.

ENGLISH TRANSLATION

audit costs and costs for consultants) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 200,000.

- (2) The costs of the change of the legal form from Rocket Internet AG into Rocket Internet SE (in particular the costs for the notary and the court, costs for publication, taxes, audit costs and costs for consultants) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 400.000.

**Bescheinigung nach
§ 181 Abs. 1 Satz 2 AktG**

Zu dem vorstehend wiedergegebenen Wortlaut der Satzung bestätige ich, dass dieser mit den Beschlüssen der ordentlichen Hauptversammlung vom 9. Juni 2016 über die Änderungen der Satzung und dem zuletzt zum Handelsregister eingereichten vollständigen Wortlaut der Satzung übereinstimmt.

**Certificate pursuant to
section 181 (1) sentence 2
Stock Corporation Act (AktG)**

With regard to the text of the Articles of Association as quoted above, I hereby certify that it corresponds to the resolution of the annual general meeting of 9 June 2016 and the complete text of the Articles of Association that was last submitted to the Commercial Register.

Berlin, 9. Juni 2016 / 9 June 2016

L.S.

gez. / sgd. C. Steinke

Christian Steinke
Notar / Notary